

Letzte Telegramme.

Bremen, 24. März. Wie die "Weser-Ztg." meldet, beantragt die Finanzdeputation die Aufnahme einer Anleihe von 22 Millionen Mark durch Ausgabe 3 1/2-proz. Staatsanleihen...

Stuttgart, 24. März. Der hiesige Oberbürgermeister Müller ist nach langer Krankheit heute früh in Baden-Baden gestorben.

Paris, 24. März. Professor Gabriel Monod veröffentlicht heute im "Siècle" einen Brief, den er im September 1897 von dem kürzlich in Paris verstorbenen Arzte Gilbert, einem intimen Freunde des Präsidenten Faure, erhalten hatte...

London, 24. März. Wie die "Daily Mail" aus Kapstadt meldet, reist Dr. Leyds heute nach Europa ab.

Wien, 24. März. Die Regierung erklärt das Geschäft von Verkauf des Unterpostens "Peral" für unbegründet.

Befing, 23. März. Der großbritannische Gesandte Macdonald ist heute abgereist.

Universitäts- und Hochschulaufschriften.

Halle, 24. März. Mitglieder noch, als wir von vornherein angenommen haben, endet die zweite Hälfte der hiesigen Sitzung...

Die medizinische Fakultät sieht sich veranlasst, infolge des am 17. März d. J. erfolgten Todes der hiesigen Universität...

Die Fakultät hoffte, daß nach dieser Antwort auf die Verhinderung eine Verhinderung in dieser Sache eintreten würde. Nichtsdestoweniger haben einige Vertreter der hiesigen Universität...

Erkrankt, welchen dem mechanischen und magnetischen Verhalten der Körper, sowie die Wichtigkeit der letzteren von ihrer chemischen Zusammensetzung.

Öffentlichk. Bank. Aktuar.

Die nach den geschäftlichen Leistungen von Dr. Sieber sehr begünstigte Bezeichnung des Professors Franz Stud in Würden, den von der Auswahlschikung des Reichstags...

Ernst v. Wolzogen hat sein Amt als Direktor der hiesigen städtischen Sparkasse niedergelegt...

Das Mitglied der hiesigen Gesellschaft für die Jahre 1900 bis 1901 die Gattin des bekannten Violinisten Staudigl, die mit Fritz Lehmann sowie mit Rosa Günther...

Stadtsanitäts Nachrichten.

Stadtsanität Halle, 23. März. Aufgehoben: Der Geschäftsführer Friedr. Hartwig und Anna Gerber (Kaufmannstr. 24). Der Handarb. Adolf Klumpel und Anna Gebede (Liebenauerstr. 167).

Chirurgische: Der Kaufmann Ernst Schulze und Helene Schulz (St. Marienstr. 5). Der Handarb. Carl Wolter ein S. Friedrich Karl (Kronprinzenstr. 2).

Gebohren: Dem Volldr. Wachtmeister August Weinhardt eine T. Marie Wilhelmine (Friedr. Meißnerstr. 9). Dem Dachdecker Karl Wolff ein S. Friedrich Karl (Kronprinzenstr. 2).

Gebohren: Dem Wagner Wilhelm Jacob L. Marie L. S. (Kaufmannstr. 12). Dem Handarb. Friedrich Wilhelm Schulz ein S. August (Kronprinzenstr. 2).

Handel, Gewerbe und Verkehr.

Schlachtviehmarkt Leipzig, 23. März. Marktpreise für 50 kg in Mark, erste Notierung für Lebend-, zweite für Schlachtgewicht.

Ochsen: 1. vollfleischige, ausgemästete . . . . . 62 2. junge fleischige, nicht ausgemästete . . . . . 57

Kühe: 1. vollfleischige, ausgemästete Kühe . . . . . 58 2. ältere ausgemästete Kühe . . . . . 55

Bullen: 1. vollfleischige höchsten Schlachtgewichtes . . . . . 60 2. mässig genährte jüngere u. genährte ältere . . . . . 56

Kälber: 1. beste Mast (Vollm.-Mast) beste Saugkälber . . . . . 50 2. mittlere Mast und gute Saugkälber . . . . . 48

Schafe: 1. Mastlamm und jüngere Mastschaf . . . . . 31 2. ältere Mastlamm . . . . . 29

Schweine: 1. vollfleischige der feineren . . . . . 53 2. fleischige . . . . . 50

Zucker.

Magdeburg, 24. März. [Telegr.] Kornzecker excl. 88proz Rend. 10,85-11,05. Nachprodukte excl. 75proz Rend. 8,70-8,85.

Hamburg, 24. März. [Telegr.] (Vormittagsbericht.) Rüben-Rohzucker, I. Produkt Basis 80%, Rendement neu-Essance, frei an Bord Hamburg per März 9,97 1/2, per April 10,02 1/2, per Mai 10,10, per Oktober-Dezember 9,53 Gd., 9,57 Br. Stetig.

Berliner Börse vom 24. März.

Von der Fondsbörse. Gestrige Gewinne und die Besserung im Amerikanermarkt in London tragen hier zur Festigung der Börse bei. Das Geschäft nahm im ganzen aber keinen größeren Umfang an.

Kursnotierungen

Table with columns for Banknoten, Deutsche Fonds- u. Staatspap., Ausländische Fonds, and Bank-Aktionen. Includes entries for English Banknotes, Deutsche Reichs-Anl., and various bank shares like Berliner Handels-Ges.

Handel, Gewerbe und Verkehr.

Schlachtviehmarkt Leipzig, 23. März. Marktpreise für 50 kg in Mark, erste Notierung für Lebend-, zweite für Schlachtgewicht.

Ochsen: 1. vollfleischige, ausgemästete . . . . . 62 2. junge fleischige, nicht ausgemästete . . . . . 57

Kühe: 1. vollfleischige, ausgemästete Kühe . . . . . 58 2. ältere ausgemästete Kühe . . . . . 55

Bullen: 1. vollfleischige höchsten Schlachtgewichtes . . . . . 60 2. mässig genährte jüngere u. genährte ältere . . . . . 56

Kälber: 1. beste Mast (Vollm.-Mast) beste Saugkälber . . . . . 50 2. mittlere Mast und gute Saugkälber . . . . . 48

Schafe: 1. Mastlamm und jüngere Mastschaf . . . . . 31 2. ältere Mastlamm . . . . . 29

Schweine: 1. vollfleischige der feineren . . . . . 53 2. fleischige . . . . . 50

Zucker. Magdeburg, 24. März. [Telegr.] Kornzecker excl. 88proz Rend. 10,85-11,05.

Hamburg, 24. März. [Telegr.] (Vormittagsbericht.) Rüben-Rohzucker, I. Produkt Basis 80%, Rendement neu-Essance, frei an Bord Hamburg per März 9,97 1/2.

Berliner Börse vom 24. März.

Table with columns for Kursnotierungen, Deutsche Fonds- u. Staatspap., Ausländische Fonds, and Bank-Aktionen. Includes entries for English Banknotes, Deutsche Reichs-Anl., and various bank shares like Berliner Handels-Ges.

Handel, Gewerbe und Verkehr.

Schlachtviehmarkt Leipzig, 23. März. Marktpreise für 50 kg in Mark, erste Notierung für Lebend-, zweite für Schlachtgewicht.

Ochsen: 1. vollfleischige, ausgemästete . . . . . 62 2. junge fleischige, nicht ausgemästete . . . . . 57

Kühe: 1. vollfleischige, ausgemästete Kühe . . . . . 58 2. ältere ausgemästete Kühe . . . . . 55

Bullen: 1. vollfleischige höchsten Schlachtgewichtes . . . . . 60 2. mässig genährte jüngere u. genährte ältere . . . . . 56

Kälber: 1. beste Mast (Vollm.-Mast) beste Saugkälber . . . . . 50 2. mittlere Mast und gute Saugkälber . . . . . 48

Schafe: 1. Mastlamm und jüngere Mastschaf . . . . . 31 2. ältere Mastlamm . . . . . 29

Schweine: 1. vollfleischige der feineren . . . . . 53 2. fleischige . . . . . 50

Zucker. Magdeburg, 24. März. [Telegr.] Kornzecker excl. 88proz Rend. 10,85-11,05.

Hamburg, 24. März. [Telegr.] (Vormittagsbericht.) Rüben-Rohzucker, I. Produkt Basis 80%, Rendement neu-Essance, frei an Bord Hamburg per März 9,97 1/2.

Advertisement for 'Mädchen-Kleider' (Girls' Dresses) featuring 'Mänteln, Jaquets, Jacken, Hüten' and 'Knaben-Geschw. Jüdel, Bazar für Kinder-Bedarfs-Artikel'. Includes contact information for Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt.







# Sanatogen bei Zuckerkrankheit und Fettigkeit.

Die Gesundheit ist ein kostbares Gut, welches aber leider erst dann in gefährlicher Weise gefährdet wird, wenn man es verloren hat. Kein Mensch kümmert sich, so lange er nicht von irgend welchen Beschwerden geplagt wird, um die Vorzüge, welche sich im Aneurin seines Körpers abspielen und denkt auch nur einen Augenblick daran, daß in sein ganzer Gesundheitszustand

nur von der Regelmäßigkeit eben dieser Vorgänge abhängig ist. Erst die von der Natur nicht unvornachlässig gewöhnlichen Gefühle des Unbehagens, des Schmerzes etc. lassen ihn empfinden, daß etwas in seinem Körper nicht in Ordnung ist. Am häufigsten rufen wohl Verdauungsbeschwerden und deren Folgenzustände Störungen der chemischen Vorgänge im Organismus hervor. Allein es giebt eine gewisse Gruppe von Krankheiten, bei denen die normalen chemischen Prozesse ganz erheblich zu verändern an erlitten haben und damit die Ursache für ganz eigenartige Erkrankungen bilden. Unter diesen kommen besonders die Zuckerkrankheit und Fettigkeit in Betracht. Es sind dies Krankheiten, bei denen unsere gewöhnlichen Nahrungsmittel vom Körper in unrichtiger Weise verarbeitet werden. Hier handelt es sich darum, dem Organismus eine einwirkende Kost zu bieten und ihm den Genuß von Stoffeinträgen, wie Stärke, Zucker etc., welche der Krankheit sonst wesentlich Vorhelfen würden, möglichst zu entziehen. Die richtige Antwort über solchen Nahrung ist insofern außerordentlich schwer, denn sie beruht nicht einzig und allein auf der Art der Nahrung, sondern auch auf der Art der Zubereitung. Das ideale Nahrungsmittel für solche Zustände ist nach reichlichen Erfahrungen das „Sanatogen“, denn es besitzt nicht allein einen außerordentlich hohen Gehalt an Eiweiß,

sondern auch an Glucoseinphosphorsäure (Sauer Casein), einem Bestandtheil des Nervenplasma, welche ihrerseits die Ausnutzung dieses Eiweißes erleichtert und erhöht. „Sanatogen“ ist demnach allen an Zuckerkrankheit und Fettigkeit Leidenden als zweckmäßigstes Unterhaltungs- und zur Aufbesserung des Ernährungszustandes zu empfehlen. „Sanatogen“ ist in Deutschland (Kleinste Packung M. 1,00) auch als Sanatogen-Chokolade und Sanatogen-Cakes, durch die Apotheken zu beziehen. Kleinste Packungen Bauer & Cie., Berlin S. O. 16, Köpenicker Straße Nr. 28. An angehenden Ärzten flehen wir ärztlich gebittet, von Autoritäten empfohlen.



## Landeier, frisch u. groß, à Mdl. 60 Pfg. Tischbutter, hochfein, à Pfd. 100 Pfg. Backbutter, garantiert rein, Pfd. 80-90 Pf. Otto Gottschalk,

Große Ulrichstraße 57.

Telefon 1266.

**Empfehle morgen Sabbat:**  
frische Thüringer Roth- u. Gelb-  
wurst, Braunschweiger Zerböckchen,  
Trüffel- u. Weizwurst, fr. Schmalz-  
wurst, Kuchenschinken, Geflügel-  
Küchlein, und anderes, mit und  
ohne Knochen - Täglich: fr. Kalb-  
fleischbrühen, Knoblachsuppe,  
Köstlichkeit u. Vorkostungen. Welt-  
schmerz, bei billiger Preisbildung.  
**Reinhold Köhler,**  
Fleischer, Georgstraße 9.

Ökonomie Alter Markt 7 emp-  
fiehlt 3 mal täglich:  
frische Kindermilch, 20 Pf.  
Täglich frische Eier.

Veracht. Verordnungsstellen, Ober-  
herren u. Herren 15 Pf., von oben an  
geordnetes compl. Bett 15 Pf., Bett für  
veralteten Bett 24 Pf. bei Müller.

Suchen wieder einetrotzen:  
**MAGGI** zum  
Wärmen der  
Suppen  
- wenige Tropfen genügen.  
Carl Boock, Breitestraße 1.

**Kabbefleisch**  
9 Pf. 3/4, Speckhälften 2 Pf. 1/2, 50  
9 Pf. 3/4, Borboretter 1 Pf. 3/4, täglich  
frisch fr. gebackene Nudeln u. verarbeit.  
Herm. Rose, Fleischermeister,  
S. O. 16 in d. Köpenicker

**Denat. Spiritus,**  
93 %/100, à Liter 85 Pf.  
fr. Stearinliche, prima Qualität,  
à 1/2 Liter 58 Pf., bei 1/2 Liter 55 Pf.  
empf. H. Trautwein, S. O. 16 in d. Köpenicker

Empfehle prima Schinkenfleisch zum  
Braten und Kochen, à 3/4 Liter 60 Pf.,  
ger. Roth- und Leberwurst, 5 Pf.  
für 3 Pf., prima Tafelwurst, nur  
eigenes Fabrikat, à 1/2 Liter 1 Pf.

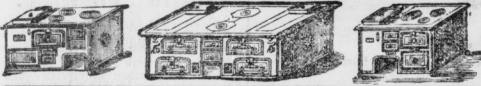
**Herm. Wehrmann,**  
Fleischermeister, Köpenicker Straße 68.

**Wichmanit-Kalbs-Braten**  
à 1/2 Liter 48 Pf., empf. franco  
A. Peteret, Köpenicker Straße.

**Gutes Essen und Trinken**  
bestimmt viel besser, wenn man danach  
nimmt:  
**Apothekerhoffmann's  
Verdauungspulver**  
mit Pepsin, Natron etc.  
in  
Hoffmann's Pulverdose  
mit Einnehmelöffel  
täschelweise  
in der Hand zu halten  
D. R. M. No. 16163  
(Pepsin, Natron, Magnesia,  
Nährsalze)  
**Hoffmann's  
Verdauungspulver**  
ist das beste  
**Verdauungsmittel.**  
Geschwürs- u. Gichtbräunnen, Magen-  
schmerzen, unregelmäßige Verdauung,  
Blähungen, saures Aufstossen, sind  
viel besser als dieses Pulver  
und selbst in feinstem Staub  
verwendbar. Auch die Kindermilch  
macht es leicht verdaulich. Dose  
M. 1.25 zu haben in den Apotheken  
Depot in Halle: Löwen-  
Apothek am Markt u. a.

## Wilh. Heckert, Große Ulrichstraße Nr. 62,

empfehlen  
**Transportable Sparkochherde**  
für Haushaltungen, Hotels, Oekonomieen, Militärverträge, Anstalten, Krankenhäuser,  
**Majolika- und Emailleherde**  
in eleganter Ausstattung für Haushaltungen und Verordnungsstellen.  
Reparaturen an Kochherden werden in eigener Werkstatt sachgemäß  
und billigt ausgeführt. Wasserheizkessel, Platten und Hefen sind zu allen  
Sorten Herden vorräthig.



## Geschäfts-Gröpfung.

Den geehrten Verordnungsstellen erlaube ich mir ergebenst anzuzeigen, daß ich  
mit Bestimmte Tage  
**Georgstraße 9 eine Fleischeret**  
eröffnet habe. Durch langjährige Erfahrungen bin ich im Stande, nur gute  
und reelle Ware zu liefern. Um geneigten Zutritt bitten  
Geduldungs-voll

**Reinhold Köhler,**  
Fleischer, Georgstraße 9.

## Grösste Auswahl. Grösste Auswahl. Kinderwagen

von 10-50 Mark  
Kleinförde, Korbbühle, Nash- und Engländer,  
desgl. alle anderen Farbwagen  
zu billigen Preisen.

**W. Leopold,**  
Mauerstraße 13, neben der Katholischen Kirche.  
Reelle Bedienung.

## Frischen Pariser Spargel.

prachtvolle Capucinen, Pondelets, Kücken, Perlhühner,  
Poularden, frischen Kopfsalat, Radies, Endivien, frische  
Gurken, alle feinen Fleisch- und Wurstwaren, prach-  
tvolle Bratenische, und Westfäl. Cerv. Wurst,  
Pfd. 1.20 u. 1.30, frische Ananas, Waldmeister.  
**Prachtvolle süsse Orangen u. Pontae**  
Dtd. 60 Pfg. bis 1,00 Mk. ganze u. halbe Kisten sehr billig  
Feine in- und ausländ. Liqueure und Cognac  
empfehlen  
**Pottel & Broskowski.**

Die ächten  
**Carl Koch'schen**  
**Pfannkuchen**  
und  
**Kartoffelringel**  
mit Vanille und den feinsten  
Zugkränzen, sowie eine reiche  
Auswahl gebackener  
**Corten**  
u. Kuchenanschnitte  
empfehlen  
**Carl Koch,**  
Herenstraße Nr. 1.  
Telefon 531.  
Sonntags frisch frischen  
Speckkuchen.

**Fr. David Söhne**  
Kakao-Fabrik,  
Halle a. S.

**Fr. David Söhne**  
Schokoladenfabrik,  
Halle a. S.

Mignon-Kakao Zweinull . . . .	Mk. 1.60 per Pfd.
Mignon-Kakao Dreinull . . . .	Mk. 1.80 per Pfd.
Mignon-Kakao Viernull . . . .	Mk. 2.00 per Pfd.
Hafermalz-Kakao . . . . .	Mk. 1.00 per Pfd.
<b>Gesüsster Milch-Kakao . . . . .</b>	
<b>Neuheit!</b>	
<b>Grösste Ersparnis für den Haushalt!</b>	
<b>Specialität!</b>	
<b>Bequemste Zubereitung!</b>	

**Schokoladen,**  
vollendetste Fabrikate, in allen Preislagen.  
Die Kakao-Compagnie R. i. W. benutzt das Ansehen,  
welches ihre Marken durch unser gutes Fabrikat, das sie früher  
ausschließlich versandt, erworben haben, um darunter jetzt  
ihre eigenen, von unseren bewährten Qualitäts abweichende  
Fabrikat anzupreisen.  
Keine andere deutsche Fabrik übertraf in den letzten  
Jahren unseren Absatz in Kakaaopulver.

Verkaufsstellen  
an Plakaten kenntlich!

## Frühjahrs-Ausfaat.

Nur frische, keimfähige Samen.  
**Gemüse samen aller Art,**  
Landwirthschaftliche Samen:  
Rothflee, Luzerne, Weiz, Gels, Zuckerrut, u. Schwedenflee,  
Espartete, Weizenbrot, Buttererbsen, Zuckerrüben,  
Kartoffel, Zuckerrüben,  
Baigras engl. u. italienisch, Weizenras, Timothee.  
**Dunkelrüben, runde u. lange, prima Qualität.**  
**Grassamen für Garten.**  
Blumensamen in 500 der schönsten Sorten.  
**Frühkartoffeln, Steckwurzeln, Düngemittel.**  
**Rio,** bestes Schumittel gegen die Blausäure, à Maß 60 u. 100 Pf.  
Gratis 1 Gartenbuch, enthält: Ansat, Behandlung u. Pflege  
aller Gemüse u. Blumen etc. Kataloge gratis.  
**Moritz Bergmann,**  
Halle a. S., Markt 16. Samenhandlung, neben der Kirchapotheke.

## Imperial- und Kreuzschmalz

sind die feinsten und wohlgeschmecktesten Marken garantiert reinen  
Schweinechmalzes und werden stets ganz frisch in den Döbel abgebrannt.  
Empfehle eine große Auswahl  
nur erstklassiger ungarischer  
**Reit- und Wagenpferde**  
unter bester Bekanntheit zu soliden Preisen zum Verkauf.  
**J. Rosenfeld, Pferdehandlung,**  
Telephon 1560. Leipzig, Neuhäuser Gasse 2c. Telephon 1560.

Vortänige Anzeige! Gleichzeitig erlaube ich mir, ein geehrtes Publikum darauf  
aufmerksam zu machen, daß vom 20. d. Mts. bis gegen Ende d. Mts. mehrere  
größere Transporte der allerbesten ungarischen Reit- u. Wagenpferde,  
sowie sehr schnelle Jücker bei mir eintreffen, dann steht eine Auswahl von circa  
150 Stück Pferde zur gefälligen Musterung bereit.

**Reit- und Wagenpferde**  
unter bester Bekanntheit zu soliden Preisen zum Verkauf.  
**J. Rosenfeld, Pferdehandlung,**  
Telephon 1560. Leipzig, Neuhäuser Gasse 2c. Telephon 1560.

